



# **soziales lernen in kindergruppen**

## Ein ergotherapeutisches Gruppenangebot zur Stärkung sozialer Fähigkeiten

Spielende Kinder

Während Kinder spielerisch tätig sind, beüben sie wie von selbst ihre Wahrnehmungssysteme und ihre motorischen Funktionen - sie erleben sich spontan, selbstbewusst und eigenständig. Im Spiel mit anderen Kindern kommen zusätzlich interaktive Komponenten hinzu. Kreativität und Flexibilität im Umgang mit auftauchenden Konflikten sind jetzt zusätzlich gefordert. Die Anerkennung der eigenen Person und das Zugehörigkeitsgefühl zu einer Gruppe ist ein wichtiger sozialer Entwicklungsschritt.

Lernende Kinder

### **inhalt**

In unseren Gruppen spielen jeweils zwei TherapeutInnen mit 4-6 gleichaltrigen Kindern. Die Kinder inszenieren ihre Geschichten, Wünsche und Phantasien. Die eigenen Emotionen kennen lernen, ihnen Ausdruck verleihen, eigene Bedürfnisse und die der Gruppenmitglieder anerkennen, sind vorerst wichtige Schritte, um in Kontakt miteinander zu kommen. Damit eine Spielidee erfolgreich umgesetzt werden kann, müssen die Anliegen aller Gruppenteilnehmer in Einklang miteinander gebracht werden. Die Kooperationsfähigkeit und die Möglichkeit des Verhandeln werden dabei lustvoll beübt. Vereinbarte Regeln helfen, die eigenen Grenzen zu wahren und die der anderen zu respektieren. Durch die fortlaufende Reflektion über das eigene Befinden und Handeln gewinnt die Persönlichkeit der Kinder an Kraft.

Kompetente Kinder

Unser Gruppenangebot richtet sich an die Kinder, die sich nicht verstanden fühlen, die ausgeschlossen werden, die in Gruppen anecken und stören, die wenig Möglichkeiten haben, sich in Gruppen positiv zu erleben, die sich zu wenig trauen.

Kreative Kinder

### **grundlagen**

Grundlagen der Gruppe für soziales Lernen ist das von J.L. Moreno entwickelte Psychodrama und insbesondere das von A. Aichinger und W. Holl weiterentwickelte Psychodrama für Kinderguppen. Das Psychodrama stellt das kindliche Spiel in den Mittelpunkt der Therapie. Das zentrale Anliegen des Psychodrama ist, die Spontaneität und Kreativität des Kindes zu fördern und dort, wo sie eingeengt und beschränkt ist, wieder zu wecken und zur Entfaltung zu bringen.

### **leitung**

Doris Bodmer, Diplom als Ergotherapeutin, Psychodramaleiterin für Kinderguppen  
Prisca Sibold, Diplom als Ergotherapeutin, Psychodramaleiterin für Kinderguppen

Starke Kinder

### **anmeldung**

Anmeldungen über den Arzt können von den Krankenkassen oder der IV vergütet werden. Selbstzahler können sich direkt in der Ergotherapie Praxis für Kinder oder unter [kinderergo.ch](http://kinderergo.ch) anmelden. Vor Beginn der Therapie besprechen wir in einem gemeinsamen Gespräch mit den Eltern und dem Kind Wünsche und Zielvorstellungen, sowie die Dauer der Therapie. Fortlaufend finden Motivationsgespräche statt, in denen wir über den Inhalt, den Ablauf und das persönliche Ziel des Kindes sprechen.